

# Geländegutachten

vom 14.04.96

Seite 1

EINGEGANGEN

06. Mai 1996

## I. Antragsteller / Platzhalter

1. Name/Firma/Verein	Schleswig-Holsteiner Drachenflieger e.V. Horst Efftinge Schauenburgstraße 83 24118 Kiel
2. Telefon	0431 - 56 43 45
3. Fax:	0431 - 56 43 45
4. Auftraggeber:	Schleswig-Holsteiner Drachenflieger e.V.
5. Beauftragung am:	9.3.96
6. durch	Horst Efftinge
7. Besichtigung am:	16.03.96

## II Katastereintragungen

1. Geländename:	Schalkholz
2. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer/Flurstück	Schalkholz (Schalkholz) 56/57/58/59
3. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer/Flurstück	wie Startplatz

## III. Einstufung des Fluggeländes

1. Anfänger-Schulungsgelände		
2. Höhenfluggelände	x	Höhenflugausbildung mit Windenschlepp
3. Windenschleppgelände	x	
4. UL-Schleppgelände		

## IV. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmäßige Lage	Luftraum E : TMA-A
2. Bemerkungen	

**Geländegutachten**

vom 14.04.96

Seite 2

**V Allgemeines**

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	zur Winde vorhanden Start- und Landeplatz sind identisch
2. Höhendifferenz:	jeweilige Ausklinkhöhe
3. Flugstreckenlänge:	s. Schleppestreckenlänge
4. Rechnerische Gleitzahl:	entfällt, Landung auf der gesamten Schleppestrecke möglich
5. Hindernisse:	keine
6. Notlandeplätze:	Schleppestrecke und Umgebung
7. Bemerkungen:	Begrenzungen des Geländes: nördlich kleiner Graben, Weidezaun östlich Weidezaun südlich kaum befahrene Nebenstraße westlich kleiner Graben, Weidezaun .

**VI Windenschleppgelände**

ein Blatt pro Startrichtung

1. Startrichtung :	010 °
2. Länge der Schleppestrecke	ca. 600 m
3. Breite der Schleppestrecke:	ca. 300 m
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	300 m GND entsprechend Untergrenze Luftraum E bei Freigabe durch die Flugverkehrskontrolle bis 500 m GND
5. Hindernisfreiheit auf der gesamten Schleppestrecke gegeben:	<input checked="" type="checkbox"/> ja
6. Beschreibung der Hindernisse	
7. Bemerkungen:	Die südlich direkt am Gelände verlaufende Straße wird selten und mit geringen Geschwindigkeiten befahren. Trotzdem kann das Schleppseil bei Seilriß und höheren Windgeschwindigkeiten eine Gefährdung darstellen. Deshalb ist vor jedem Start darauf zu achten, daß sich kein Fahrzeug nähert. Ist nicht klar zu erkennen, ob nach einem Seilriß das Schleppseil innerhalb des Geländes fallen wird, so ist die Straße vorsorglich zu sperren bis das Seil geborgen ist. falls eine Freigabe der Schlepphöhe bis 500 m erreicht wird, kann m. E. Stufenschlepp zugelassen werden. Die Sicherheitsmindesthöhe ist dabei einzuhalten
8. Schlepssystem	stationäre Winde, Stahlseil, kleiner Seilfallschirm

**Geländegutachten**  
 vom 14.04.96  
 Seite 3

<b>VII</b>	Koordinaten Mitte Schleppstrecke
<b>Startplatzbeschreibung:</b>	54 14 55 N / 09 16 36 E
1. Startplatzhöhe MSL	3 m MSL
2. Startplatzbeschaffenheit	Gras
3. Startrichtung	010°
4. Länge	beliebig, gesamte Schleppstrecke steht zur Verfügung
5. Breite	bis zu ca. 300 m
6. Neigungswinkel	eben
7. Hindernisse	keine
8. Startabbruch möglich	ja
9. Sicherung für Zuschauer	Weidezaun um das Gelände, Zufahrt wird geschlossen
10. Windrichtungsanzeiger	Windsack wird bei Flugbetrieb an Start und Winde
11. Erste-Hilfeausstattung	am Start aus den Fahrzeugen der Piloten
12. Fernmeldeeinrichtung	Telefonzelle in Schalkholz ca. 1 km entfernt, Mobiltelefone der Piloten, Flugfunk Funkverbindung zwischen Start und Winde
13. Bemerkungen	

<b>VIII</b>	Koordinaten Mitte Schleppstrecke
<b>Landeplatzbeschreibung:</b>	54 14 55 N / 09 16 36 E
1. Landeplatzhöhe MSL	} s. Startplatz
2. Landeplatzbeschaffenheit	
3. Länge	
4. Breite	
5. Landerichtung	010°
6. Lage der Position	östlich oder westlich Landeplatz, vom Geländehalter jeweils festzulegen.
7. Platzrunde	Ost oder West
8. Absperrung für Zuschauer	} s. Startplatz
9. Windrichtungsanzeiger	
10. Erste-Hilfeausstattung	
11. Fernmeldeeinrichtung	
12. Bemerkungen	

**Geländegutachten**  
 vom 14.04.96  
 Seite 4

**V Allgemeines**

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	zur Winde vorhanden Start- und Landeplatz sind identisch
2. Höhendifferenz:	jeweilige Ausklinkhöhe
3. Flugstreckenlänge:	s. Schleppstreckenlänge
4. Rechnerische Gleitzahl:	entfällt, Landung auf der gesamten Schleppstrecke möglich
5. Hindernisse:	keine
6. Notlandeplätze:	Schleppstrecke und Umgebung
7. Bemerkungen:	Begrenzungen des Geländes: nördlich kleiner Graben, Weidezaun östlich Weidezaun südlich kaum befahrene Nebenstraße westlich kleiner Graben, Weidezaun .

**VI Windschleppgelände**  
 ein Blatt pro Startrichtung

1. Startrichtung:	190°
2. Länge der Schleppstrecke	ca. 600 m
3. Breite der Schleppstrecke:	ca. 300 m
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	300 m GND entsprechend Untergrenze Luftraum E bei Freigabe durch die Flugverkehrskontrolle bis 500 m GND
5. Hindernisfreiheit auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	ja
6. Beschreibung der Hindernisse	
7. Bemerkungen:	falls eine Freigabe der Schlepphöhe bis 500 m erreicht wird, kann m. E. Stufenschlepp zugelassen werden. Die Sicherheitsmindesthöhe ist dabei einzuhalten
8. Schleppsystem	stationäre Winde, Stahlseil, kleiner Seilfallschirm

**Geländegutachten**  
 vom 14.04.96  
 Seite 5

<b>VII</b>	Koordinaten Mitte Schleppstrecke 54 14 55 N / 09 16 36 E
<b>Startplatzbeschreibung:</b>	
1. Startplatzhöhe MSL	2 m MSL
2. Startplatzbeschaffenheit	Gras
3. Startrichtung	190°
4. Länge	beliebig, gesamte Schleppstrecke steht zur Verfügung
5. Breite	bis zu ca. 300 m
6. Neigungswinkel	eben
7. Hindernisse	keine
8. Startabbruch möglich	ja
9. Sicherung für Zuschauer	Weidezaun um das Gelände, Zufahrt wird geschlossen
10. Windrichtungsanzeiger	Windsack wird bei Flugbetrieb an Start und Winde
11. Erste-Hilfeausstattung	am Start aus den Fahrzeugen der Piloten
12. Fernmeldeeinrichtung	Telefonzelle in Schalkholz ca. 1 km entfernt, Mobiltelefone der Piloten, Flugfunk Funkverbindung zwischen Start und Winde
13. Bemerkungen	

<b>VIII</b>	Koordinaten Mitte Schleppstrecke 54 14 55 N / 09 16 36 E
<b>Landeplatzbeschreibung:</b>	
1. Landeplatzhöhe MSL	} s. Startplatz
2. Landeplatzbeschaffenheit	
3. Länge	
4. Breite	
5. Landerichtung	190°
6. Lage der Position	östlich oder westlich Landeplatz, vom Geländehalter jeweils festzulegen.
7. Platzrunde	Ost oder West
8. Absperrung für Zuschauer	} s. Startplatz
9. Windrichtungsanzeiger	
10. Erste-Hilfeausstattung	
11. Fernmeldeeinrichtung	
12. Bemerkungen	

**Geländegutachten**  
vom 14.04.96  
Seite 6

IX: Schlußbeurteilung:	Geländename: Wohlde
	Gemeinde: Bergenhusen

Das begutachtete Gelände ist	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung:	entfällt	entfällt
2. für die Höhenflugausbildung:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheins:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheins:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
5. für Doppelsitzerflüge:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
6. für Windenschlepp:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
7. für Windenschleppausbildung:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
8. für UL-Schlepp:	<input type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
9. für UL-Schleppausbildung:	<input type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
10. für Stufenschlepp: *	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet

zu 10. Stufenschlepp: nur wenn die zulässige Ausklinkhöhe über 300 m liegt

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Die Geländebeurteilung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Hamburg 14.04.1996  
Ort Datum

*Eva-Maria Preiß*  
Unterschrift

Das Gutachten besteht aus

6 Seiten

**Anlagen:**

1 Topographische Karte M 1: 25000

1 Lageplan M 1: 5000

1 ICAO-Kartenausschnitt

Fotos